

1 Ablauf der Übungen

1.1 Grundlegendes

Die Übungen dienen der Vertiefung des Stoffes der Vorlesung und als Vorbereitung für die praktische Anwendung des Gelernten. Das Abgabedatum ist auf den Übungsblättern vermerkt. Die Bearbeitungszeit sollte etwa 6–8 Stunden pro Woche betragen.

Sollten Sie Fragen zu den Übungen haben, dann schreiben Sie Ihre Frage bitte direkt an die Mailingliste:

`hr-1920@wr.informatik.uni-hamburg.de`

Die Erfahrung zeigt, dass viele Gruppen unnötig Zeit verlieren, weil sie an eigentlich einfachen Fragen hängenbleiben. Uns ist wichtig, dass Sie Ihre Zeit nicht auf zeitraubende Nebensachen verwenden, sondern auf relevante Fragen.

Die Übungen werden bewertet.

1.2 Struktur der Blätter

Jedes Übungsblatt besteht aus zwei Abschnitten: Praktischem Arbeiten und einer Rückmeldung. Die Übungsblätter besitzen variable Punktzahlen, wobei die Bearbeitungszeit in Minuten in etwa der Anzahl der Punkte entsprechen sollte.

1.2.1 Rückmeldung (10–15 Bonuspunkte)

Die Rückmeldung dient dazu, dass Sie uns direkt Ihre Meinung zu den Blättern, der Vorlesung und der Übung schreiben können. Je nach Detailgrad der Rückmeldung werden wir 10–15 Bonuspunkte vergeben. Bitte nehmen Sie diese Möglichkeit wahr, damit wir die Vorlesung des nächsten Jahres und auch die späteren Blätter verbessern können. Sie können wirklich offen schreiben, wo der Schuh drückt, eine negative Rückmeldung hat keinen Einfluss auf Ihre Bewertung.

Eine Rückmeldung kann zum Beispiel die folgenden Punkte enthalten (gerne aber auch jegliche anderen, die Ihnen sinnvoll erscheinen):

- Waren die Aufgaben und Fragen verständlich und klar? Wenn nein, wie könnten sie besser gestellt werden?
- Hatten Sie alle nötigen Informationen, um die Aufgaben bearbeiten zu können? Wenn nein, welche hätten Sie noch benötigt?
- Gab es Probleme bei der Bearbeitung? Wenn ja, welche?
- Wie war die letzte Übungsstunde? Was hätten wir verbessern können? Was war nicht nötig? Was hat Ihnen gefallen?

- Wie fanden Sie die letzte Vorlesungsstunde? Was hätten wir verbessern können? Was war nicht nötig? Was hat Ihnen gefallen?
- Was würden Sie ansonsten gerne zum letzten Blatt sagen?

Die in den Materialien enthaltene Wertungstabelle (feedback.txt) bezieht sich vorwiegend auf die Übungsblätter und sollte immer abgegeben werden; Sie können jedoch gerne zusätzlich die oben genannten Informationen zur Vorlesung und Übung beifügen.

1.3 Gruppenarbeit

Abgaben müssen in Gruppen von zwei bis drei Personen erfolgen. Natürlich können Sie auch mit anderen Gruppen zusammenarbeiten, mehrere Gruppen dürfen jedoch nicht identische Lösungen abgeben. Offensichtliche Kopien von Lösungen werden wir nicht akzeptieren und mit 0 Punkten honorieren.

2 Abgaben

Schicken Sie Ihre Lösungen per E-Mail an:

- hr-abgabe@wr.informatik.uni-hamburg.de

2.1 Abgabe

Über nachvollziehbare Gründe einer verspäteten Abgabe muss der jeweilige Übungsleiter **rechtzeitig** informiert werden. Bei der Abgaben von Lösungen per E-Mail sollten generell folgende Punkte beachtet werden:

- Als Betreff der Mail sollten nur die Nachnamen der Gruppenmitglieder angegeben werden (als Konkatenation, ohne Leer- und Sonderzeichen), keine weiteren Wörter, also z. B. MustermannMusterfrau.
- Die geforderten Materialien müssen vollständig abgegeben werden. Falls Dateinamen vorgegeben wurden (z. B. antworten.txt), müssen diese eingehalten werden. Die genauen Abgabeforderungen sind auf den jeweiligen Übungsblättern aufgeführt.
- Es ist Plaintext (UTF-8) oder PDF abzugeben. Hinweis: Sie können dazu den Acrobat PDF-Writer for Windows verwenden.
- Keine Binär- oder Objekt-Dateien abgeben!
- Geben Sie immer ein Makefile ab, um das Programm direkt mit make übersetzen zu können.
- Muss mehr als eine Datei abgegeben werden, so müssen diese in einem .tar.gz-Archiv mit dem Namen der Gruppenmitglieder (z. B. MustermannMusterfrau.tar.gz) gepackt werden.
 - Das Archiv soll nur ein Verzeichnis mit den Lösungen (Quelltext und weitere Dokumente) enthalten, das wie das Archiv benannt ist (z. B. MustermannMusterfrau).

- Hinweis: Das Archiv kann mittels `tar -cvzf Archiv.tar.gz` Verzeichnis erstellt werden.
- Hinweis: Eine umbenannte `.zip`-Datei ist **keine** `.tar.gz`-Datei!
- Alle Dateien und Verzeichnisse dürfen keine Sonderzeichen (Leerzeichen, Umlaute etc.) im Namen enthalten.
- Weitere Informationen zur Abgabe werden auf den Übungsblättern bekannt gegeben.
- Eine Abgabe ist erst dann erfolgreich gewesen, wenn eine Bestätigung per E-Mail zurückgekommen ist. Bei Erhalt einer Fehlermeldung muss nochmals eine korrigierte Abgabe geschickt werden!
 - Stellen Sie sicher, dass Ihre E-Mail nur einen Anhang enthält, da das Abgabescript sonst Ihre Abgabe nicht korrekt erkennen könnte.
 - Hinweis: Eine PGP-Signatur gilt als zusätzlicher Anhang.

Bei Nichteinhaltung der Abgaberichtlinien behalten wir uns vor Ihre Abgabe von Dev Null korrigieren zu lassen. ☺

2.2 Kriterien für die Bewertung Ihrer Arbeit

Bei der Punktevergabe berücksichtigen wir folgende Kriterien:

- Pünktliche Abgabe der Ergebnisse
- Strukturierter, gut dokumentierter und lauffähiger Programmcode
- Vollständigkeit der geforderten Materialien
- Korrektheit der Ergebnisse
- Korrektheit der Datei- und Pfadnamen

3 Präsentation der Ergebnisse

Jeder Studierende muss mindestens einmal eine Lösung in der Übungsgruppe präsentieren. Das Verweigern der Präsentation führt zum Abzug aller für die jeweilige Aufgabe vergebenen Punkte. Auch wenn ein Gruppenmitglied nicht aktiv an der Lösung mitgewirkt hat, muss es die Lösung hinreichend verständlich präsentieren können. Unzufriedenstellende Präsentationen können auch Punktabzüge zur Folge haben.

4 Bestehen der Übungen

Während des Semesters dürfen zwei Übungen unentschuldigt verpasst werden. Zum Bestehen der Übungen müssen Sie mindestens 50 % der insgesamt möglichen Punkte (ohne Bonuspunkte) erreichen. Auf mindestens 9 der 11 Übungsblätter müssen Sie jeweils mindestens 25 % der Punkte erreichen; außerdem sind die Übungsblätter zur MPI-Parallelisierung der Jacobi- und Gauß-Seidel-Verfahren verpflichtend.